Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

heim lassen, und wans Gerichtshändel mit Recht erkhennt werden, dieselben den Burger in Recht tragen, und den Gast in dreyen tagen fertigen, und on willen vorgemelter unser Statt Richter, Burgermaister, und Rats nicht lenger verziehen,

Item es auch die Fuertreyen, es seyen Burger, oder Gäst umb das, so sie in den Stöcken schreiben, oder gebraucht wirdet, nit ohne unser, sonder wo sich jemandt beschwären wurd, umb sein verdienten lon der Tore, bey denselben unser Statt Richter, Burgermaister, und des Rats erkhentnuß, und nässigung bleiben welle,

Item es auch die zeit der Stattschreiber ist, niemandts anderen gelobter, oder verschworner diener sein, noch werden welle,

Vorner, das sie die Stücken, so in den Rat furgenomen, und geschafft werden, einzuschreiben fürderlich, und nemlich vor dem nechsten Rats tag darnach wol, gründt einschreiben, und keinen verzug on willen, bemelter unser Statt Richter, Burgermaister, und Rats dar Innen brauchen welle,

Es auch einicherley an Ins Raus, daraus unser, und Gemainer unser Statt, auch Statt Richter, Burgermaister, und Rats schaden entgiengnuß, oder verfuerung erpeten möcht, das sie selbes alzeit treulich anbringen, und fürl an Ins ist, unseren, auch gemainten unseren Statt Richter, Burgermaister, und Rats Gemainer Statt freunden fürdern, und schaden wenden welle, gegen meniglich niemandts ausgenomen,